



02/2025

Johanniter-Post

Eine Information der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Regionalverband Westpfalz

Gelungener Auftakt des Seniorencafés in Waldfischbach-Burgalben



Mit großer Resonanz ist das neue Seniorencafé im Bildungshaus Maria Rosenberg gestartet. Rund 80 Gäste nahmen am ersten Nachmittag teil, der mit Kaffee, Kuchen und viel Gelegenheit zu Gesprächen für Freude und Abwechslung sorgte.

Begrüßt wurden die Besucherinnen und

Besucher von Verantwortlichen aus Kirche und Gemeinde, die in ihren Grußworten die Bedeutung des neuen Angebots hervorhoben. „Das Seniorencafé soll ein Ort der Begegnung und Lebendigkeit sein – ein Platz, an dem Menschen Gemeinschaft erfahren und miteinander ins Gespräch kommen können“, betonte Dominik Tretter, Regionalvorstand.

Künftig lädt ein engagiertes Team von Ehrenamtlichen einmal im Monat zu den Nachmittagen ein. Neben Kaffee und Kuchen erwarten die Teilnehmenden auch kleine thematische Impulse und Angebote, die das Miteinander bereichern.

Das Seniorencafé findet im Bildungshaus Maria Rosenberg statt – direkt in der Nachbarschaft zum Wohnprojekt der Zukunft in Waldfischbach-Burgalben.

Einführung des neuen Verbandspfarrers der Johanniter

Am Freitag, 7. November 2025, wurde im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in der Matthäuskirche in Pirmasens der neue ehrenamtliche Verbandspfarrer Philipp Loos in sein Amt eingeführt. Den Festgottesdienst leitete Dekan Ralph Krieger unter Beteiligung des Regionalvorstands Dominik Tretter, des gesamten Kollegiums sowie zahlreicher geladener Gäste.

Musikalisch wurde die Feier durch Chor- und Orgelmusik festlich umrahmt. Im Anschluss bestand

bei einem kleinen Imbiss die Gelegenheit zum persönlichen Austausch und Begegnung in herzlicher Atmosphäre.

Feierliche Einführung des neuen ehrenamtlichen Verbandspfarrers Philipp Loos in der Matthäuskirche Pirmasens:



Pflege mit Herz und Zukunft – Unsere Auszubildenden bei den Johannitern

Sie sind engagiert, motiviert und bringen frischen Wind in unseren Pflegealltag: Unsere Auszubildenden sind ein wichtiger Teil des Johanniter-Teams – und die Fachkräfte von morgen.

Frank (58) ist im 3. Ausbildungsjahr. Sein Ziel: „Ich möchte Menschen nicht nur versorgen, sondern ihnen zuhören und Zeit schenken.“

Maritta (55), ebenfalls im dritten Ausbildungsjahr, begeistert sie vor allem mit ihrer Ruhe und Geduld. „Pflege ist mehr als ein Beruf – es ist ein Beitrag für die Gesellschaft“, sagt sie.

Fouad (29, 3. Ausbildungsjahr) bringt viel Neugierde mit: „Ich lerne hier nicht nur Theorie, sondern bekomme auch das Vertrauen, Verantwortung zu übernehmen.“ Besonders schätzt er die gute Teamarbeit und die Unterstützung seiner Kolleginnen und Kollegen.



Diese jungen Menschen zeigen: Die Pflege hat Zukunft – und sie beginnt heute. Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs und dankbar für ihren Einsatz, ihre Empathie und ihre Tatkraft. Denn sie gestalten die Pflege von morgen – mit Kopf, Herz und Hand.

Johanniter beim Firmenlauf in Pirmasens

Am 12. September 2025 nahm das Kollegium der Johanniter mit einer großen, gut gelaunten Gruppe am Firmenlauf in Pirmasens teil. In einheitlichen Johanniter-Shirts liefen Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen erfolgreich mit und feierten im Anschluss ihr gemeinsames Teamevent. Die Stimmung war großartig – und für alle steht fest: Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!



Spielenachmittage in Pirmasens und Hinterweidenthal

Die Johanniter laden ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich zu ihren beliebten Spielenachmittagen ein.

In Pirmasens findet das Angebot einmal im Monat, in Hinterweidenthal sogar wöchentlich statt. Gemeinsam werden Klassiker wie Mensch ärgere dich nicht, Memory oder Uno gespielt – angeleitet und begleitet von engagierten ehrenamtlichen Kolleginnen.

Die Nachmittage sorgen für Freude, Abwechslung und Gemeinschaft – und alle sind herzlich eingeladen, mitzuspielen!



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kaiserstraße 53, 66955 Pirmasens
Tel. 06331 2118-0, Fax 06331 2118-18
westpfalz@johanniter.de, www.johanniter.de/westpfalz



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Fotos: Dagmar Lieser